

Name und Anschrift des Erklärenden

	Ort:
	Datum:
	Telefon:
	Fax:
	E-Mail:

Erklärung wird abgegeben als	
Bewerber/Bieter Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft Nachunternehmer anderes Unternehmen	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
und ggf. von seinen Nachunternehmern / Unterauftragnehmern soweit diese keine EEE abgeben wollen, auszufüllen)

Projekt:	
Leistung:	

1. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.1 der Teilnahmebedingungen	
<i>Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes</i>	
	Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
unter der Nummer:	
beim Amtsgericht:	
	Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.
	Sonstiger Nachweis
Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: - Handelsregistrauszug sowie Nachweis der Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer oder sonstigen Nachweis	

2. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.2.1 der Teilnahmebedingungen			
	Jahr	Umsatz	
<i>Allgemeiner Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.</i>			€
			€
			€
Die Anforderung der Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und			

Verlustrechnungen von Bewerbern/Bietern, deren Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, bleibt vorbehalten.

3. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.2.2 der Teilnahmebedingungen

	Jahr	Umsatz	
<i>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.</i>			€
			€
			€
Die Anforderung der Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen von Bewerbern/Bietern, deren Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, bleibt vorbehalten.			

4. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.3 der Teilnahmebedingungen sowie Formblatt F1

Angaben zum Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen- und Sachschäden in Höhe von 3 Mio € und für Vermögensschäden in Höhe von 2 Mio € abschließen werde(n).

Falls mein/unser Angebot/Teilnähmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft, dass für den Fall der Auftragserteilung eine solche abgeschlossen wird, vorlegen.

5. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.4.1 der Teilnahmebedingungen

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

drei Jahren¹

fünf Jahren²

mindestens 1 Leistung ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Referenzbeschreibung/en ist/sind als Anlage/n xxx beigefügt:

Benannt werden folgende Referenzen:

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, der Auftragssumme, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers:

.

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, der Auftragssumme, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers:

.

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, der Auftragssumme, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers:

.

⁰) zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A

² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

alternativ: Siehe Anlage (Referenzaufstellung mit Bezeichnung der Leistung, der Auftragssumme, des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers)
Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir nach Anforderung durch die Vergabestelle Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: – Ansprechpartner; – Art der ausgeführten Leistung; – Auftragssumme; – Ausführungszeitraum; – Stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; – stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) – Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; – Angabe zur Art der Baumaßnahme; – Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); – ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; – Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung – <i>Als Referenzbescheinigung ist in diesem Falle das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular „VHB-Formblatt 444“ oder eine inhaltsgleiche Abschrift zu benutzen.</i>

6. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.4.2 der Teilnahmebedingungen sowie Formblatt F2

Die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten mit gesondert ausgewiesenem technischen und sonstigem Personal.

1. Jahr
_____ <u>Techn. Leitungspersonal</u>
_____ <u>Sonstige Beschäftigte</u>
_____ <u>Beschäftigte gesamt</u>
_____ _____
2. Jahr
_____ <u>Techn. Leitungspersonal</u>
_____ <u>Sonstige Mitarbeiter</u>
_____ <u>Mitarbeiter gesamt</u>
_____ _____
3. Jahr
_____ <u>Techn. Leitungspersonal</u>
_____ <u>Sonstige Beschäftigte</u>
_____ <u>Beschäftigte gesamt</u>
_____ _____

Die weitere Gliederung nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal ist auf einer gesonderten Anlage diesem Formblatt beizufügen.

7. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.4.3. der Teilnahmebedingungen sowie Formblätter F3 und F4

Angaben zu Führungskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns das für die Ausführung der Leistungen und für die Leitung und Aufsicht erforderliche fachlich qualifizierten Führungskräfte zur Verfügung stehen, welche die Leistungserbringung leiten und steuern.

Als Bauleitung vorgesehen ist:	Berufliche Qualifikation	verfügt über mind. 3 Jahre Berufserfahrung als Bauleiter mit vergleichbaren Leistungen
Frau/Herr		
Als Stellvertretung der Bauleitung vorgesehen ist:		
Frau/Herr		

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir das Vorhandensein der für die Ausführung der Leistung und für die Leitung und Aufsicht verantwortlichen Führungskraft (Bauleiter) auf Anforderung der Vergabestelle anhand einer Kopie des/der entsprechenden Abschlusszeugnisse/s, eines Lebenslaufs sowie ggf. Beschreibungen der Projekte, mit denen die entsprechende Führungskraft betraut war, nachweisen.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Nachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

8. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.5.1. der Teilnahmebedingungen

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

9. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.5.3 der Teilnahmebedingungen

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir vorlegen:

- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴
- sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

10. Bezugshinweis: Zu Pkt. 6.5.1 und 6.5.2 der Teilnahmebedingungen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

- | | |
|----|--|
| a) | Ich/Wir erkläre(n), dass |
| | keine sonstigen Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Abs. 1 Nr. 1-10, Abs. 2 – 3 VOB/A sowie gemäß § 6e EU Abs. 6 Nr. 1-6 vorliegen. |
| | mit Ausnahme des in der Anlage zu Ziff. 10 dieser Eigenerklärung erläuterten Grundes/Gründe keine sonstigen Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Abs. 1 Nr. 1-10, Abs. 2 – 3 VOB/A sowie gemäß § 6e EU Abs. 6 Nr. 1-6 vorliegen (<i>nur anzukreuzen, wenn einzelne Gründe vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber gemäß vorstehender Regelungen infrage stellen, die jedoch nach Auffassung des Bieters durch die Selbstreinigung i.S.v. Pkt. 11 ausgeräumt wurden</i>). |
| b) | Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind. |

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, ist die Erklärung auf Anforderung der AG durch eine Auskunft aus dem Bundes- oder Gewerbezentralregister zu ersetzen. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber jedenfalls für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 Abs. 1 WRegG beim Bundesamt für Justiz anfordern.

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO sind öffentliche Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB – bis zum 31.05.2025 (vgl. Art. 2 Abs. 3 und 3 Abs. 2 S. 4 des Gesetzes zur Einführung eines Wettbewerbsregisters und zur Änderung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen) – ferner berechtigt, für die Vorbereitung von vergaberechtlichen Entscheidungen Auskunft aus dem Gewerbezentralregister über strafgerichtliche Verurteilungen und Bußgeldentscheidungen nach § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, § 21 Abs. 1 und 2 MiLoG, § 5 Abs. 1 oder 2 AEntG in der bis zum 23.04.2009 geltenden Fassung, § 23 Abs. 1 und 2 AEntG und § 81 Abs. 1 bis 3 GWB zu verlangen.

11. Bezugshinweis: §§ 6a Abs. 1 S. 2, 6f EU Abs. 1, 2 VOB/A

☐	Ich erkläre/wir erklären, dass hinsichtlich meines/unseres Unternehmens zwar Gründe vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber gemäß vorstehender Regelungen (Ziff. 8, 9, 10) infrage stellen, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.
	Eine Erläuterung des betreffenden Grundes/der betreffenden Gründe sowie der Maßnahmen zur Selbstreinigung fügen ist als gesonderte Anlage beigefügt.
Die Anforderung von Nachweisen hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, bleibt vorbehalten.	

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Anlagen:

— _____

— _____

— _____

— _____

— _____

Mit freundlichen Grüßen

..... (Ort) (Datum) (Unterschrift)

Bei elektronischer Übersendung ohne Unterschrift gültig.